

BUCHSTABEN FÜLLEN

Ob selbst gestaltetes Poster, DVD-Menü oder Postkarte: Ein plakativer Schriftzug macht sich immer gut. Wie sich Texte mit Fotos füllen lassen, zeigt Doc Baumann.

Die Sommerferien sind noch einige Monate entfernt. Trotzdem denken unsere Leser bereits darüber nach, wie sie ihre zukünftigen Urlaubsfotos wirkungsvoll präsentieren können. Vor allem das Titelbild sollte ein Hingucker sein.

Hallo, Doc Baumann: Ich möchte einen Schriftzug über eine Aufnahme legen und die Buchstaben ebenfalls mit einem Foto füllen. Wie geht das und worauf muss ich bei der Bearbeitung achten? *Paula Lemke*

Doc Baumann: Dieses Vorhaben können Sie auf verschiedene Arten umsetzen. Der Workshop stellt Ihnen zwei davon vor. Im ersten Fall erzeugen Sie über dem Hintergrundbild eine neue Textebene; sie entsteht automatisch, wenn Sie das Textwerkzeug benutzen. Auf einer weiteren Ebene darüber fügen Sie das Foto ein, das die Schrift zunächst abdeckt. Nun müssen Sie lediglich eine Schnittmaske erzeugen, wahlweise über das Ebenen-Menü oder per Tastenkombination, und schon ist das Bild nur noch innerhalb der Grenzen des Textes auf der Ebene darunter zu sehen. Sie können es innerhalb der Maskierung frei verschieben.

Der große Vorteil einer Textebene ist die Möglichkeit, einzelne Buchstaben oder den Font nachträglich auszutauschen. Wollen Sie

die Schrift allerdings grafisch bearbeiten, sollten Sie mit einer Ebenenmaske arbeiten. Der Vorteil: Wenn Sie eine Textauswahl in eine Ebenenmaske übernehmen, werden die Buchstaben in Pixel umgerechnet, auf welche sich Grafikeffekte anwenden lassen. So ist es möglich, die Zeichen mit weichem oder ausgefransten Rand zu versehen. Um das Bild über der Ebenenmaske frei positionieren zu können, deaktivieren Sie die Verkettung zwischen Ebenenmaske und Foto. Weitere Bearbeitungsmöglichkeiten lernen Sie in diesem Workshop kennen.



Machen Sie mit! Sie haben ein kreatives Problem in Photoshop, das auch andere Leser interessieren könnte? Dann lassen Sie sich doch von Doc Baumann beraten, dem bekanntesten Bildbearbeitungs-Profi und Herausgeber des Fachmagazins DOCMA. Er weiß garantiert weiter. Schicken Sie einfach eine kurze Beschreibung Ihres Problems und am besten auch das passende Bildmaterial an docbaumann@chip.de.

1 TEXTWERKZEUG AUFRUFEN

Beginnen Sie mit dem Aufrufen des Text-Werkzeugs, wahlweise über die Werkzeug-Palette oder durch Drücken der [T]-Taste. Die Optionelleiste am Kopf des Monitors zeigt die Textattribute. Wenn Sie die Liste der Fonts aufklappen, sehen Sie direkt daneben Schriftmuster.

2 TEXT EINFÜGEN

Nach Wahl des Text-Werkzeugs verwandelt sich der Cursor in die Einfügemarke (unten links). Klicken Sie damit ins Bild und tippen Sie Ihren Text. Mit Hilfe der Fenster »Zeichen« und »Absatz« können Sie die Text-eigenschaften noch genauer festlegen.

3 SCHRIFTSCHNITT AUSWÄHLEN

Fonts, die mit einem Bild gefüllt werden, sollten möglichst plakativ sein. Also eignen sich weder kleine Buchstaben noch große in eher dünner Schrift. Übrigens reicht es meist nicht, einer Schrift das Attribut „Faux fett“ (3. Zeile) zuzuweisen. Am besten eignet sich ein fetter Font.

4 SCHRIFT KORRIGIEREN

Um zu engen oder weiten Abstand zweier Buchstaben auszugleichen, klicken Sie mit der Einfügemarke dazwischen. Korrigieren Sie mit der Pfeiltaste bei gedrückter [ALT]-Taste. Nicht empfehlenswert ist es, fette Schrift durch Erweitern und Füllen einer Auswahl darzustellen (unten).

5 FOTO EINFÜGEN



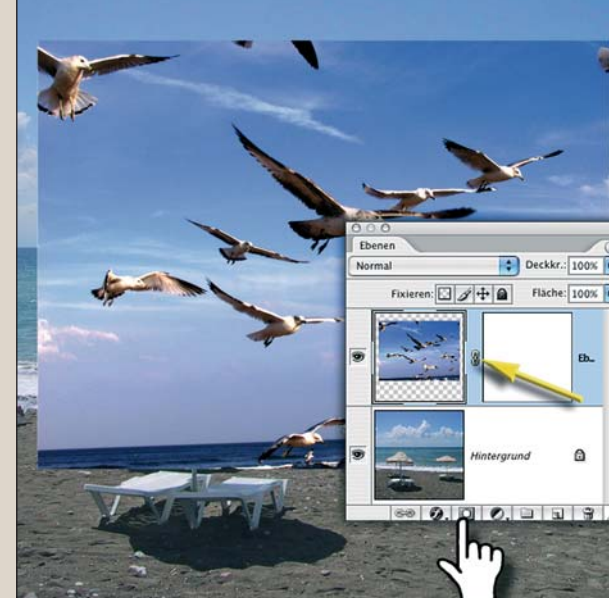
Bereiten Sie zunächst den Text vor. Danach öffnen Sie das Bild, wählen es aus, kopieren es und fügen es über »Bearbeiten« in die Datei ein. In der Ebenen-Palette sehen Sie drei Schichten: die Hintergrundebene, die Textebene sowie die eingefügten Fotos.

6 SCHNITTMASKE ERSTELLEN



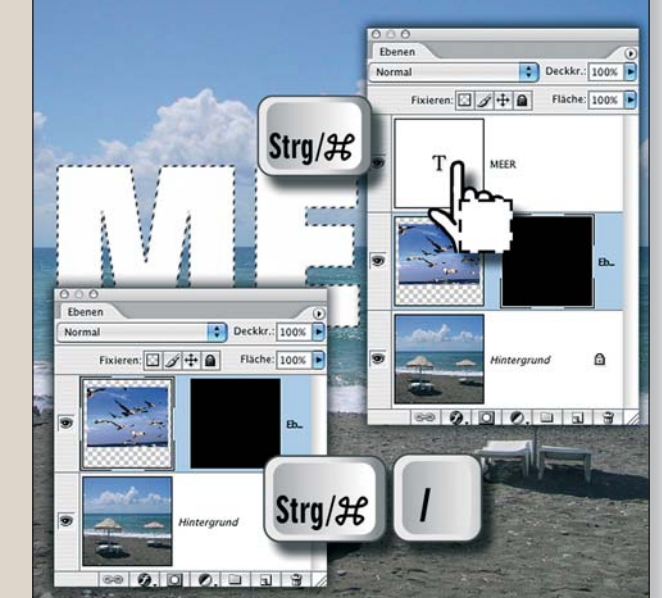
Um das Foto nur innerhalb des Textes sichtbar werden zu lassen, erzeugen Sie eine Schnittmaske. Dazu aktivieren Sie die Ebene des Fotos und wenden die eingeblendete Tastenkombination an; alternativ klicken Sie im Ebenen-Menü auf »Schnittmaske erstellen«.

9 EBENENMASKE ERSTELLEN



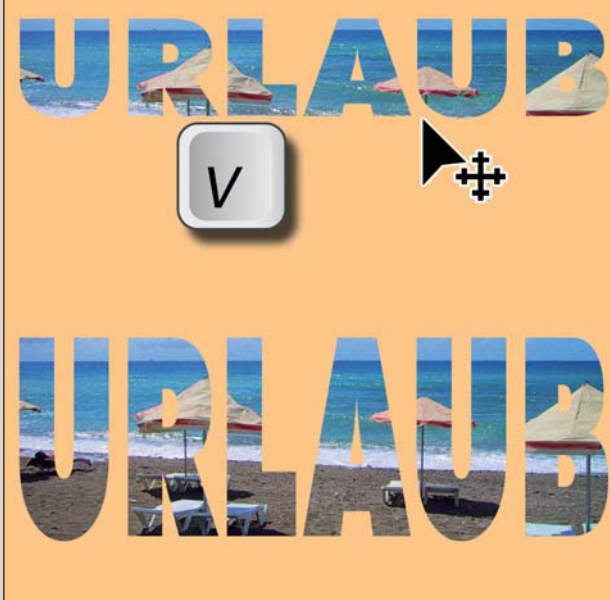
Und so arbeiten Sie mit einer Ebenenmaske: Öffnen Sie ein Hintergrundbild und fügen Sie darüber ein Foto für die Füllung ein. Klicken Sie in der Ebenen-Palette auf das Symbol für »Ebenenmaske«. Deaktivieren Sie das Verkettungs-Icon (Pfeil), um das Bild verschieben zu können.

10 BUCHSTABEN EINGEBEN



Klicken Sie das Ebenenmasken-Thumbnail an und invertieren Sie die Füllung mit [Strg] + [I] zu Schwarz. Aktivieren Sie jetzt das Textwerkzeug und geben Sie den gewünschten Text ein. Durch Anklicken des Thumbnails mit gedrückter [Strg]-Taste laden Sie die Buchstaben als Auswahl.

7 BILD POSITIONIEREN



Die Textebene wirkt als Maske für das Foto. Mit der [V]-Taste wechseln Sie zum »Verschieben-Werkzeug« und positionieren das Bild, bis der von Ihnen gewünschte Ausschnitt sichtbar wird. Obwohl typografisch bedenklich, können Sie die Schrift durch Skalieren strecken.

8 SCHRIFT HERVORHEBEN



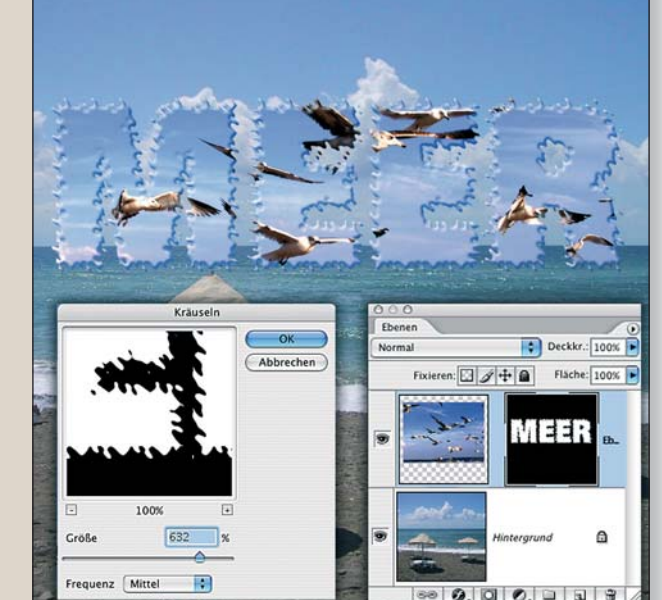
Bei schwer lesbarer Schrift (ganz oben) aktivieren Sie in der Ebenen-Palette die Textebene, klicken auf das Symbol für »Ebenenstil hinzufügen« und wählen einen Effekt. In der Mitte verwenden wir »Schlagschatten«, »Schein nach innen« plus »Kontur«; unten »Relief«.

11 TEXT BEFÜLLEN



Klicken Sie wieder auf das Ebenenmasken-Thumbnail und invertieren Sie die Auswahl zu Weiß. Machen Sie die Schriftebene durch Klick auf das Augensymbol unsichtbar. Die Buchstaben sind jetzt gefüllt. Da Maske und Foto nicht verknüpft sind, können Sie letzteres verschieben.

12 FILTER ANWENDEN



Der Vorzug einer Ebenenmaske gegenüber einer Textebene besteht darin, dass Sie die Schrift mit beliebigen Filtern bearbeiten können. Hier löst »Krauseln« die Buchstabenkontur auf. Ein Ebenen-Effekt wie »Relief« lässt sich trotzdem direkt zuweisen.

13 OBJEKTE SICHTBAR MACHEN



Verblüffen Sie den Betrachter, indem Sie beide Motive ineinander übergehen lassen. Aktivieren Sie dazu die Ebenenmaske und machen Sie Objekte mit dem schwarzen Pinsel wieder sichtbar. In unserem Beispiel platzieren Sie die Spitzen der Sonnenschirme räumlich vor die Schrift.

14 TEXTGRENZEN ÜBERSCHREITEN



Noch spannender wird es, wenn Sie umgekehrt mit weißer Farbe einige Elemente außerhalb der Buchstaben wieder sichtbar machen, so dass diese über die Textgrenzen hinausragen. Die Ebenenmaske zeigt schwarze Retuschen der Sonnenschirme und weiße der Möwenflügel.

15 TEXTAUSWAHL SICHERN



Bei aufwendigen Retuschen empfiehlt es sich, die Textkonturen in einem Alphakanal zu speichern, auf den Sie immer wieder zurückgreifen können. Dazu wählen Sie den Text aus, wechseln zum Register »Kanäle« und klicken unten auf das Symbol »Auswahl als Kanal speichern«.

16 PERSPEKTIVE BEACHTEN



Auch hier wurde die Ebenenmaske der Blumenwiese so nachbearbeitet, dass Blüten im Grenzbereich der Schrift über deren Rand hinauswachsen. Übrigens: Bei der Wahl der Fotos haben wir darauf geachtet, dass beide eine vergleichbare Perspektive aufweisen.